

STB 02-23

Autonome Hochdurchsatzverfahren zur Erforschung von Phytoplankton Diversität und Funktion im Flachwasser

Wir rekrutieren wir eine **Wissenschaftlerin bzw. einen Wissenschaftler** (EG 13) mit Spezialisierung Aquatische/Marine Ökologie, um mit Hilfe autonomer Hochdurchsatzverfahren die Rolle von Küstengewässern für beckenweite Phytoplankton Dynamiken, Funktionen sowie Diversitätsmuster zu untersuchen. Neue optische *in situ* Verfahren wie z.B. automatisierte Durchflussmikroskopie (Imaging FlowCytobot, IFCB) ermöglichen nun eine hochfrequente Phytoplankton Erfassung im Feld. In Kombination mit *in situ* DNA Probennahme Systemen sind damit exzellente Voraussetzungen geschaffen, hochauflösende Datensätze zu produzieren um Diversitäts-, sowie Blüten- und Populationsdynamiken zu untersuchen. Im Rahmen dieses Teilprojektes sollen *in-situ* Verfahren etabliert werden, um dies zu ermöglichen und darauf basierend die Relevanz für beckenweite Phytoplankton- getriebene Funktionen zu beschreiben. Die hier angestrebte Forschung soll sich mit Veränderungen von Diversitätsmustern und deren Folgen, insbesondere schädlichen Algenblüten, befassen.

L.. Haraguchi, SYKE



Was sind Ihre Aufgaben?

- Etablierung von Hoch-Durchsatztechnologien in der IOW Phytoplankton Forschung
- Wissenschaftliche Forschung zu **Diversität und Funktion von Phytoplankton unter Einsatz von autonomen Hochdurchsatz Technologien**
- Einwerben von Drittmitteln zu aktuellen Forschungsthemen
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Netzwerken
- Transfer von Forschungsergebnissen in Anwendungen (z.B. Umweltüberwachung, HAB-Management)

Was erwarten wir von Ihnen?

- Mindestens eine sehr gute Promotion in einem Meeres- oder Aquatisch Biologischen Fachgebiet
- Erfahrung in Phytoplankton Forschung, Hintergrund in Phytoplankton Gemeinschafts- und/oder Populationsökologie
- Erfahrung mit bzw. ausdrückliches Interesse an Hochdurchsatz Erfassungsmethoden
- Gute Kenntnis von Phytoplankton Taxonomie und Identifizierung
- Erfahrung in der selbständigen Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Vorhandensein konzeptueller Ideen zu spezifischen und kooperativen Forschungsprojekten innerhalb des Forschungsbereiches

Darüber hinaus erwarten wir eine sichere Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift und die Bereitschaft und Befähigung zur Durchführung notwendiger Feldarbeiten.

Wünschenswert wären:

- Konzepte zur Harmonisierung verschiedener Ansätze zur Diversitätserfassung und zum Transfer der geplanten Forschung

- Bestehende fachspezifische Netzwerke, bzw. ausdrückliche Bereitschaft sich in solchen zu engagieren
- Erfahrung in der Planung und Konzeption komplexer Feld- und Laborkampagnen
- Sehr gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeiten

Wenn Sie Fragen zu dieser Ausschreibung haben, kontaktieren Sie: anke.kremp@io-warnemuende.de

Bewerbungsschluss für diese Stelle ist der 06.03.2023.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich am 03.04.2023 statt.